

# **Wort zum Wochenende**

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

**Samstag, 12. August 2023**

## **„Die Fülle des Lebens“**

Es gibt kaum ein Fest, das zu toppen ist: Hochzeiten. Das sind wunderschöne, üppige und wundervoll vorbereitete Feiern, in denen die Fülle des Lebens spürbar wird.

Wann waren Sie zuletzt bei einer Hochzeit eingeladen? Es gibt Phasen im Leben, da häufen sich diese Feste und man tanzt von einer zu anderen Hochzeit. Meistens ist das so in den 20igern und 30igern.

„Hoch-Zeiten“, Festzeiten, lange vorbereitet, ausführlich geplant. Die Gäste ziehen sich besonders an, alles ist schön gestaltet. Im Mittelpunkt steht das Paar und die Liebe, die sie verbindet, das öffentliche Zueinanderstehen: Wir gehören zusammen.

Manchmal auch unter Gottes Segen und mit der Ahnung, dass es mehr braucht, als wir Menschen selbst beisteuern können. Segen. Den Weg gut gesagt bekommen, „benedicere“, die Zusage, Gott geht den Weg mit und begleitet.

Eindrücklich, wenn Paare diesen Segen nach langer glücklicher Ehe erbeten – in der Kirche mit einem Fest – nach 32 Jahren standesamtlicher Hochzeit.

Eindrücklich, wenn Paare diesen Segen erhalten, die schon erfahren haben, dass Sorge und Not zum Leben gehören und Segen Halt und Trost geben kann.

Eindrücklich, wenn Paare fröhlich und leicht in den Segen für ein gemeinsames Leben hüpfen und sich voll Vertrauen dem Leben in Gottes Hand geben.

Eindrücklich, Paare auf ihrem Weg begleiten zu dürfen in ihrer Unterschiedlichkeit und ihrer Sehnsucht nach Wegbegleitung und Segen.

„Du zeigst mir den Weg zum Leben, dort wo du bist, gibt es Freude in Fülle“, Ps 16,11.

Hochzeiten sind wunderschöne Feiern der Fülle des Lebens, ein symbolischer Akt der Liebe und des Zusammenhalts, in guten, wie in schlechten Zeiten.

Mirjam Keim

(Pfarrerin der Evang. Friedensgemeinde Baden-Baden)